

Ausgewählte Aufsätze von Walter Schlesinger 1965–1979

Die in diesem Band vereinigten Aufsätze, aus einer sehr viel größeren Zahl von Arbeiten Walter Schlesingers aus den Jahren 1965–1979 ausgewählt, spiegeln das breite Spektrum des Forschungsinteresses und der wissenschaftlichen Tätigkeit des Autors. Dabei schälen sich mehrere Schwerpunkte heraus: Zunächst die politische Geschichte des Frankenreiches, das gewissermaßen von seinen Anfängen und von seinem Ende her beleuchtet wird. In dem Aufsatz über die Auflösung des Karlsreiches scheinen Gedanken auf, die in dem programmatischen Beitrag zur Entstehung der Nationen ausführlich dargelegt werden. Die für die Mittelalterforschung grundlegenden Fragen nach den Rechtsgrundlagen und Formen der Erhebung des Königs hat Walter Schlesinger immer wieder von neuen Ansatzpunkten her zu beantworten gesucht; seine Beiträge machen deutlich, daß er dabei stets das Wesen des mittelalterlichen Königtums insgesamt im Auge hatte.

Der Erforschung der Herrschaftspraxis der mittelalterlichen Könige und der wirtschaftlichen Grundlagen ihrer Herrschaft galten die Arbeiten zu den Königspfalzen, von denen hier nur eine kleine Auswahl geboten werden kann. Gerade auf diesem Gebiet hat Schlesinger eine größere Zahl von Schülerarbeiten angeregt. In der Stadtgeschichte stehen vor allem verfassungs- und rechtsgeschichtliche Aspekte sowie Probleme der Stadtentstehung im Vordergrund.

Gegen Ende seines wissenschaftlichen Lebens ist Schlesinger dann noch einmal zu

einem Thema zurückgekehrt, das schon in seinen frühen Arbeiten aufscheint und zu dem er von seinem Lehrer Rudolf Kötzschke fruchtbare Anregungen erhalten hat, der Agrarverfassung im fränkischen Reich. Die Forschungen über die Hufe, deren Ergebnisse hier vereint sind, haben ihm ausgesprochen Freude bereitet, und zu diesem Komplex wäre noch eine zusammenfassende Arbeit zu erwarten gewesen. Ein besonderes Interesse Schlesingers galt den Möglichkeiten der Zusammenarbeit verschiedener Wissenschaftsdisziplinen; davon zeugt der letzte Beitrag dieser Aufsatzsammlung.

Alle Arbeiten Schlesingers zeichnen sich durch ihre große Nähe zu den Quellen aus, die mit eindringlicher, behutsamer Interpretationskunst zum Sprechen gebracht werden. Seine zielsichere, zupackende Fragestellung war die Voraussetzung dafür, daß auch schwierige Probleme einer Lösung nähergebracht werden konnten. Aus seinem ungewöhnlich umfangreichen und vielfältigen Werk bietet der Band gewissermaßen die Früchte der wissenschaftlichen Reifejahre eines hochbedeutenden Mittelalterforschers dar, der durch seine wegweisenden Arbeiten befruchtend auf viele Zweige der Mediävistik eingewirkt hat.